

Medikamente zerstören Vitamine

Vitaminmangel darunter leiden fast alle Herbstigel. Mangelerscheinungen durch Futtermangel in freier Natur sind bei der Hereinnahme untergewichtiger Jungigel auffallend. Hier sollten Vitamingaben die ausgewogene artgerechte und hochkalorige Futtersversorgung ergänzen.

Wenn bei kranken Igeln eine Infektion durch Antibiotika behandelt werden muss, sollten immer zusätzliche Multivitamingaben injiziert oder zum Futter oder in den Diätbrei gemischt werden, denn:

Medikamente sind Vitaminkiller!

Medikamente bzw. Antibiotika haben eine oft unbeachtete Nebenwirkung: sie können Vitamine im Körper zerstören:

<u>Medikamente</u>	<u>Vitamine</u>
Antibiotika	A, C, D, K, B1, B2, B6, B12, Folsäure
Krampflösende Mittel	C,D,K, B1, B6 B12, Folsäure
Magen-Arznei	C, B1
Schmerzmittel	C, K, B6, Folsäure

Hörzu, Quelle: Vitamin Forum Merck

Antibiotika können auch nützliche Darmbakterien abtöten und zu einer Störung der Darmflora führen. Folge: die gegen den Mangel wichtige Vitaminaufnahme wird behindert. Geschützt und wiederhergestellt wird die Darmflora durch Präparate, die gefriergetrocknete Darmbakterien (Apotheke) enthalten. Auch Weizenkleie, Leinsamen und Yoghurt (Quark) in das Futter gemischt, helfen z.B. beim Aufbau der geschädigten Darmschleimhäute.

Die Folgen von Vitaminmangel können dramatisch sein. Denn Vitamine sind der Treibstoff, um Stoffwechselforgänge des Körpers in Gang zu bringen. Störungen zu vermeiden und den Verlust der körpereigenen Abwehrkräfte aufzufangen oder zu aktivieren.

Besonders wichtig für unsere Winterschläfer sind die Vitamine B1, B12 und A:

Ohne **Vitamin B1** verliert das Herz die Energie zum Schlagen (z.B. Aufwachphasen während oder nach dem Winterschlaf):

Ohne Vitamin B12 kann das Blut nicht genügend Sauerstoff transportieren (u.a. Lähmungen, Schwächezustände etc.):

Ohne Vitamin A infizieren sich Igel Augen schneller, es können sich graue Schleier und weiße Lidränder bilden, die später sogar zur Erblindung führen können. Eine Erblindung der Igel ist oftmals die Folge permanenten Vitamin A-Mangels.